

zentralschweiz innovativ

Übergabe des Zinno-Ideenschecks, Zug, 4. Nov. 2016

durch Regierungsrat Matthias Michel, Volkswirtschaftsdirektor des Kantons Zug

Innovation beginnt mit Ideen und führt ins Fadenkreuz von Unternehmertum und wissenschaftlicher Exzellenz

Geschätzte Damen und Herren

In einer Woche findet der Zuger Innovationstag und in diesem Rahmen die Übergabe des jährlich verliehenen Zuger Innovationspreises statt. Einleitend zur Preisübergabe werde ich folgendes sagen - und Sie kommen nun somit in den Genuss einer ganz kleinen Vorpremière:

"Innovation geschieht dort, wo Unternehmergeist und Risikokapital, wo Unternehmertum und wissenschaftliche Exzellenz sich treffen, im Fadenkreuz von Geld und Geist; dort, wo Rahmenbedingungen des Unternehmens Freiraum für Entwicklung, für trial and error, ermöglichen und wo die staatlichen Rahmenbedingungen ermöglichen statt einschränken."

Das könnte ich auch heute sagen bzw. sage es. Sowohl beim Zuger Innovationspreis als auch bei der Verleihung des Zinno-Ideenschecks geht es um die Förderung von Innovation. Ein innovatives Produkt oder eine innovative Dienstleistungen im eigentlich Sinn hat schon Marktreife erlangt und findet einen Absatz. Mit dem Zinno-Scheck unterstützen wir die Stufe vorher: Bereits eine Idee, also eine Innovation im Ansatz, soll ans Licht gebracht und gefördert werden.

Das erwähnte Fadenkreuz, wo sich Geld und Geist sich treffen ist der Innovationstransfer Zentralschweiz (ZTI), getragen von den sechs Zentralschweizer Kantonen. Mit zentralschweiz innovativ sollen Innovationen noch wirksamer gefördert werden. Wir suchen Ideen von Ihnen, den Unternehmern, und begleiten - mit etwas Geld und vor allem Beratung und Vernetzung. Dies nicht nur aber vor allem auch zugunsten der Zentralschweizer KMU.

Nicht wenige als 120 Beratungsgespräche haben in diesem Jahr stattgefunden, woraus 40 vertiefte Machbarkeitsstudien und 20 Projektentwicklungen sich ergeben haben, d.h. fast zwei Projekte monatlich! Sie sehen, das Potenzial ist da.

Und damit Unternehmertum auf die erwähnten wissenschaftliche Exzellenz trifft, ist uns die Zusammenarbeit mit der auch von unseren Kantonen getragenen Hochschule Luzern zentral. Als Zentrum für angewandte Forschung ist diese Fachhochschule prädestiniert, innovative Entwicklungen von Zentralschweizer Unternehmen für den Markt zu begleiten und zu fördern. So ist die Hochschule etwa bei einem Viertel aller Projektentwicklungen involviert.

Ich freue mich nun, das erwähnte Innovations-Potenzial mit Ihnen zusammen zu entdecken. Und den Träger des dritten Zinno-Ideenschecks bekannt zu geben und ihm den Scheck zu überreichen.